

A N F R A G E von Markus Brandenberger (SP, Uetikon a. S.)

betreffend Warte, luege, lose, laufe

Im Rahmen einer Podiumsveranstaltung wurde ich mit der Frage nach der Fussgängerstreifen-Praxis der Kantonspolizei konfrontiert. In der Diskussion ist mir aufgefallen, dass vor allem auch Eltern mit kleinen Kindern (zu) grosses Vertrauen in die Fussgängerstreifen haben und kaum etwas wissen über die Gefahren. Den Massnahmen der Kantonspolizei wird mit ausgesprochenem Misstrauen begegnet. Zu Verunsicherung führten zudem Ausführungen, wonach Bestrebungen im Gange sind, das Vortrittsrecht der Fussgänger am Fussgängerstreifen wieder aufzuheben.

Es wurde aber auch klar, dass Automobilistinnen und Automobilisten wenig Kenntnis haben vom Inhalt der Verkehrskundelectionen und von den Anforderungen an die Lenkerinnen und Lenker, wenn sich ihr Weg mit demjenigen von Kindern kreuzt.

Die Kinder werden angehalten, erst loszulaufen, wenn die Fahrzeuge stillstehen (wänn sich d' Redli nüme dreied).

Von den Lenkerinnen und Lenker wird erwartet: Anhalten bis zum Stillstand, kein Zeichen geben, Geduld haben. Es gibt dazu einen TV-Spot, der aber aus Kostengründen kaum gezeigt wird.

Vielen Lenkerinnen und Lenker scheint dies nicht bekannt und sie verhalten sich (in guten Treuen) falsch, indem sie die Fahrt nur verlangsamen, Zeichen geben und im ungünstigsten Moment weiterfahren, weil sie die Reaktionszeit des Kindes unterschätzen.

Ich bitte den Regierungsrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Werden Neulenkerinnen und -lenker über diese Erwartung informiert?
2. Auf welchem Weg werden andere Lenkerinnen und Lenker darüber informiert?
3. Sieht der Regierungsrat Möglichkeiten, die Ausstrahlung des TV-Spots oder die Lancierung anderer Informationskampagnen zu unterstützen?
4. Ist dem Regierungsrat das Misstrauen aus der Bevölkerung gegenüber den Fussgängerstreifen-Entscheiden der Kantonspolizei bekannt und welche Möglichkeiten sieht er, diese Situation zu verbessern?
5. Wie würde sich die Regierung in einer Vernehmlassung des Bundes zu einer Änderung der Regeln an Fussgängerstreifen stellen?

Markus Brandenberger